



BMF

**FEDERAL MINISTRY
OF FINANCE**

Ben-Benedict Hruby

Anlegerschutzaspekte der MiFID II und aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene (RRM-Paket)

ACI Businesssevent

Wien, 28. März 2017

Agenda

- Anlegerschutzaspekte der MiFID II
 - Fokus: Zuwendungen und Aufzeichnungen
- Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene (RRM-Paket)
 - MREL/TLAC (BRRD-Review)
 - Gläubigerhierarchie
- Diskussion

Anlegerschutzaspekte der MiFID II

- Zuwendungen
- Telefonaufzeichnungen
- Produktüberwachungspflichten
- Produktintervention
- WPDL aus Drittstaaten
- Erweiterte Sanktions- und
Aufsichtsbefugnisse der FMA

Fokus: Zuwendungen

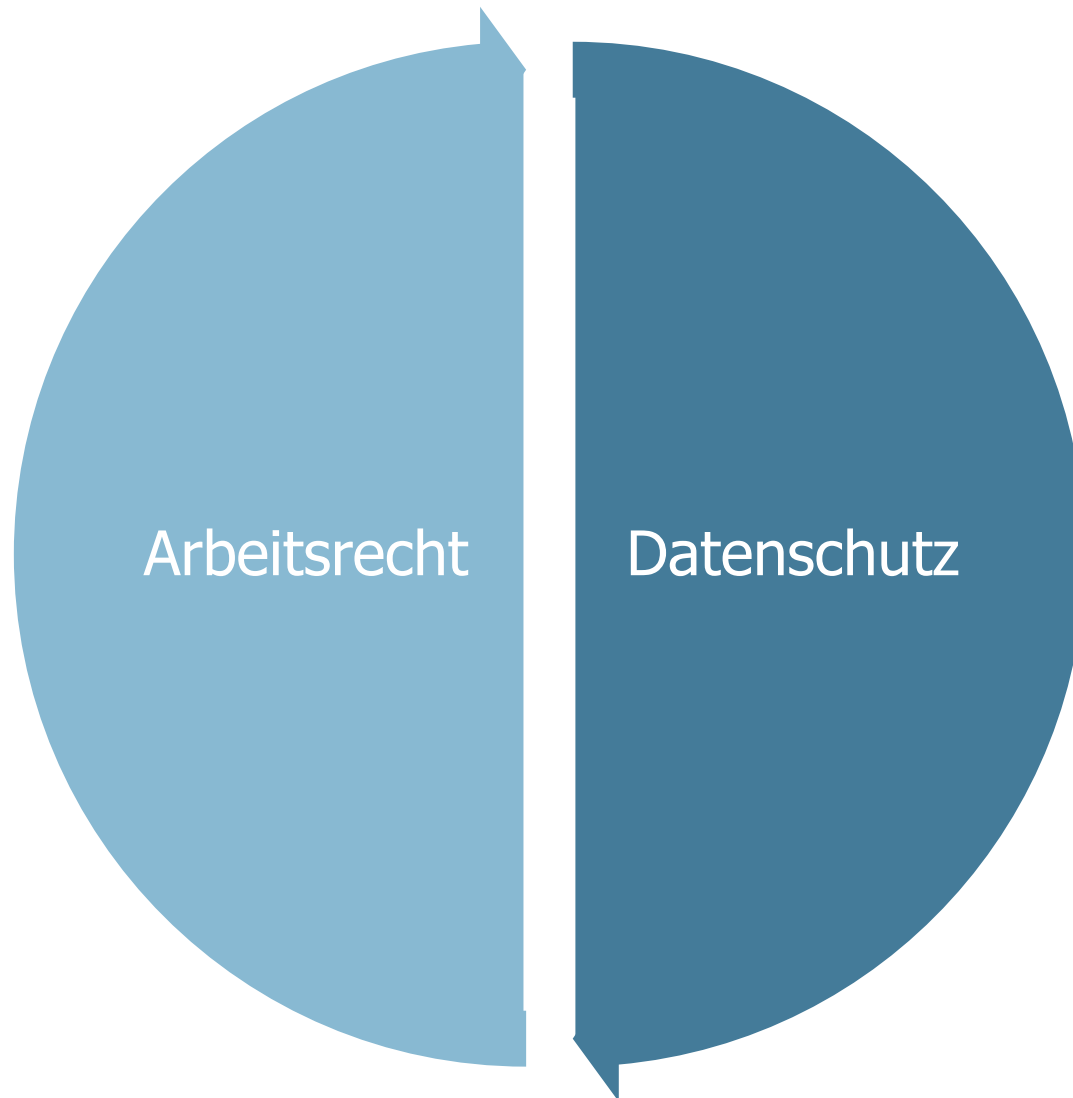
- Begrifflichkeiten: Anreize, Vorteile, Zuwendungen etc.
- unabhängige vs. abhängige Beratung
- bei unabhängiger Beratung grds. untersagt
- Vorteilsgewährung und –annahme
 - monetär/nicht-monetär
 - geringfügig
 - Qualitätsverbesserung neben Offenlegung und Vereinbarkeit mit Kundeninteressen

Fokus: Aufzeichnungen

- Rechtsträger hat seine DL (bzw. deren Anbahnung) und Geschäfte mit Kunden aufzuzeichnen
 - Persönliche Gespräche
 - Elektronische Kommunikation
 - Telefongespräche
- Aufbewahrungspflicht für mind. 5 Jahre
 - Auf FMA-Verlangen: 7 Jahre
- Kosten für Rechtsträger
- Private Geräte der MA
 - Privatgespräche werden mitaufgezeichnet

Fokus: Aufzeichnungen

Berührungspunkte





BMF

FEDERAL MINISTRY
OF FINANCE

Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene

RRM-Paket

MREL

- **Mindestanforderung** an reg. EM und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten
 - **jederzeit** zu erfüllen (entscheidend für glaubwürdiges und effektives Bail-In)
 - **Keine einheitliche Mindestquote** wie Säule 1 EM-Anforderungen (**individuelle MREL** für jedes CRR-Institut)
- **Ziel:** hinreichend EM und sog. bail-in-fähige Verb., um Abwicklung geordnet durchzuführen/überhaupt erst zu ermöglichen
- **MREL-Quote**
 - reg. EM und berücksichtigungsfähige Verb. / **gesamte Verb. und reg. EM**

TLAC

- Globaler Mindest-Standard für alle G-SIBs

- **Säule 1**-Anforderung mit der Möglichkeit einer Säule 2-Zusatzerfordernis
 - 16% bzw. 18% RWA
 - Backstop: 6% bzw. 6,75% LRE

- ab 2019
 - fully loaded 2022

MREL vs. TLAC

BRRD	TLAC Term Sheet
alle Institute auf Solo- und konsolidierter Ebene	G-SIBs
Individuell für jedes KI	Einheitliche harmonisierte Mindestanforderung (16 - 18%) + individueller Aufschlag
%-Satz der OF + TL	%-Satz der RWA
CET1 für Kapitalpuffer auch für MREL heranzuziehen	Kapitalpuffer zusätzlich zu erfüllen
Keine Haltebeschränkungen	Halterestriktionen für andere G-SIBs
Nachrangerfordernis im RA-Ermessen	Nachrangerfordernis zwingend
§ 100 ff BaSAG + Level 2, effektiv ab 2016 (Phasing-In)	Term Sheet seit Ende 2015 bis 2019 (fully loaded: 2022) zu implementieren

Chronologie auf EU- Ebene

- EBA-Evaluierung von MREL bis Okt. 2016
- Implementierungserfordernis von TLAC (FSB Ende 2015)

- Vereinbarkeit von TLAC und MREL problematisch
 - **gleiche Ziele**
 - insb. Sicherung der Verlusttrag- und Abwicklungsfähigkeit
 - **wesentliche Unterschiede**
 - v.a. Kalibrierung und Anrechnungskriterien

- EK-Vorschlag: November 2016 (sog. Novemberpaket, RRM-Paket)
- Seit Dezember 2016: RAG in BXL

Chronologie auf EU-Ebene

- 2015: Richtwert für alle Institute unter SRB-Verantwortung
 - > 8% der OF+TL
 - grds zwar institutsspezifisch, case-by-case
 - ABER: 8%-Bail-In Zugangserfordernis für SRF-Mittel
- 2016: **informative** MREL targets
 - nur auf konsolidierter Ebene
 - Grundannahmen: SPE, Bail-In
- 2017: **bindende** MREL targets
 - konsolidierte MREL für die wesentlichsten KI-Gruppen in Bankenunion
 - ca. 120 bedeutende KI-Gruppen

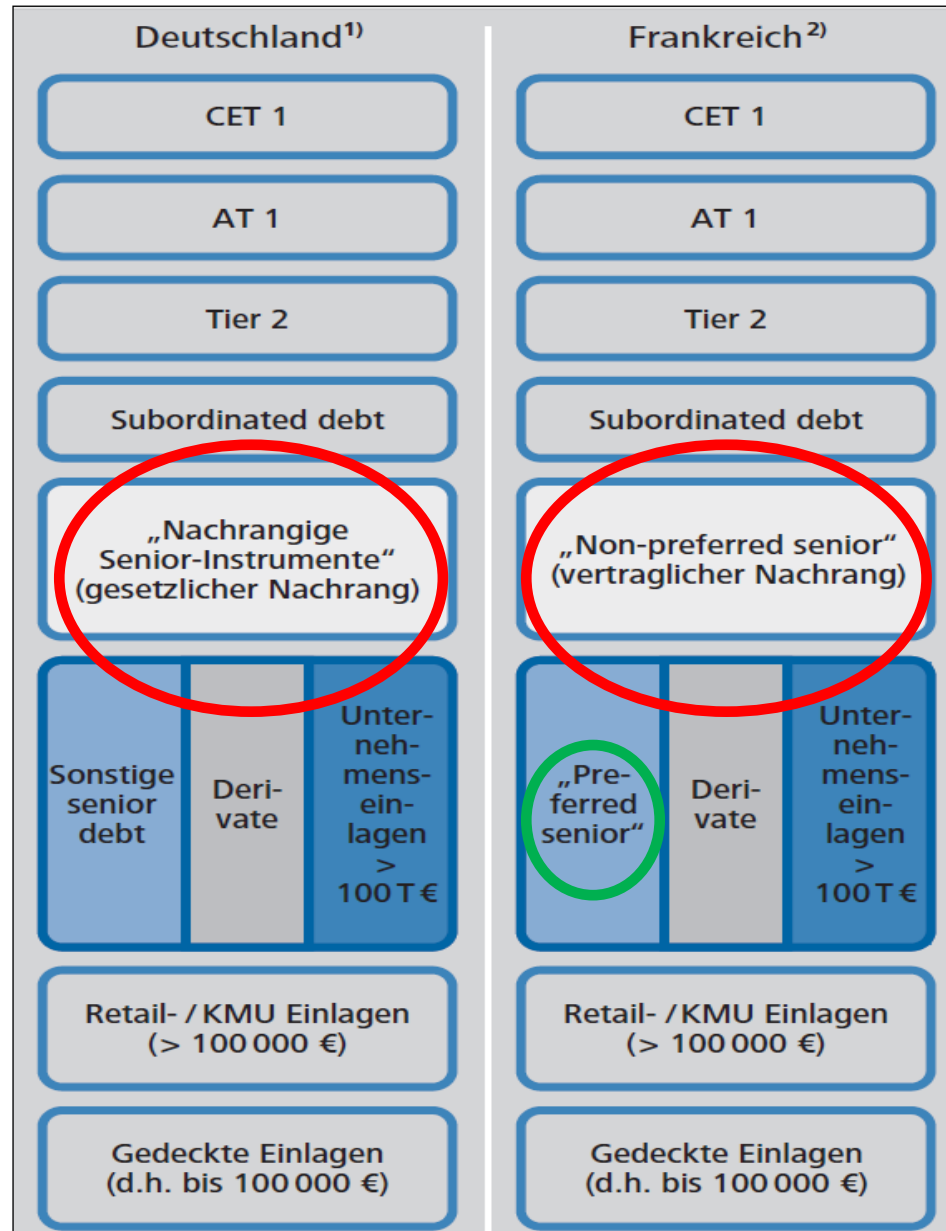
Subordination

Novelle des Art. 108 BRRD

Gläubigerhierarchie

- Rangfolge von Forderungen bei Eigentümer- und Gläubigerbeteiligung (Bail-In)
- Problem „NCWO“-Prinzip
- Nachrangigkeit: verpflichtendes TLAC-Anrechnungskriterium
- Sonderbestimmungen in den Insolvenzgesetzen von D, FR, IT, ESP
- MS-Konsens: Harmonisierungsbedarf
- Zentrale Themen
 - Rechtstechnik (dt. retroaktiver vs. frz. pro futuro-Ansatz)
 - Umsetzbarkeit (Involvierung der Justizministerien)
- EK: Lösungsvorschlag im Novemberpaket 2016

MS-Legislativmaßnahmen



Novelle von Art. 108 BRRD

- Harmonisierte Änderung der Insolvenzrangfolge in der EU
- Ziel: Unterscheidung innerhalb der Asset-Klasse der vorrangigen Verbindlichkeiten
- Maßnahme
 - **neue Kategorie:** „non-preferred senior“ debt bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der (preferred) Senior-Kategorie
 - *„statutory subordination with contractual activation“*
 - Angelehnt an FR-Ansatz
- **Rechtssicheres Bail-In** bei Abwicklungen zur **Vermeidung von NCWO-Prinzip-Verletzungen**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Ben-Benedict Hruby

Bundesministerium für Finanzen

Banken- und Kapitalmarktrecht (Abteilung III/5)

Johannesgasse 5 , 1010 Wien

Tel.: +43 1 514 33 - 503127

ben-benedict.hruby@bmf.gv.at